

Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Kirchengemeinde Bargum

Der Gemeindebrief

Nr. 3/2026

Oktober-November 2026 AD



Unsere Konfirmandengruppe bei
der Andacht zum Bettenrennen

Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Treffen dauern jeweils von 9:30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt. Die nächsten Termine sind:

26. September

28. November

Nähere Informationen gibt es bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Patennachmittag

Am Sonnabend, den 17. Oktober, laden wir von 14:00 bis 17:00 Uhr zu einem Patennachmittag ins Gemeindehaus ein. Dies ist eine gute Gelegenheit, für Paten zusammen mit ihren Patenkindern (ab vier Jahren) einen Nachmittag gemeinsam rund um das Thema zu verbringen, welches sie miteinander verbindet: die Taufe. Dabei geht es darum, zusammen eine Geschichte rund um die Taufe zu hören, zu singen, zusammen Kaffee zu trinken, zu spielen und zu basteln und sich an die gemeinsame Taufe zu erinnern. Wir bitten um Anmeldung



bis zum 10. Oktober bei Pastor Johannes Steffen, Telefon 04672/282 oder E-Mail steffen@kirche-bargum.de. Wer etwas zum Kaffeebüffet beisteuern möchte, darf das bei der Anmeldung gerne sagen. Vielen Dank! Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und erfüllten Nachmittag. Pastor Johannes Steffen und Team

Telefongottesdienste

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum bieten wir regelmäßig Telefongottesdienste an. Beginn ist um 9:00 Uhr, einwählen kann man sich jeweils ab 8:45 Uhr. Die Einwahlnummer lautet : 0211 49 111 11, dann nach Aufforderung Konferenznummer eingeben: 17038#, dann nach Aufforderung PIN eingeben: 41443. Nächste Termine:

31. Oktober mit P. Steffen

22. November mit P. Frömming

Grüne Umschläge

In diesem Jahr bitten wir mit den Grünen Umschlägen um Spenden für Gesangbuchwagen in der Kirche. Bislang ist es so, dass am Anfang jeder Bankreihe ein Stapel mit Gesangbüchern liegt, die sich die Menschen, die sich in dieser Reihe hinsetzen, nehmen können. Wenn die Kirche nicht besonders voll besetzt ist, funktioniert dieses auch gut. Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass die Bücher bei besonders gut besuchten Gottesdiensten mit sehr vollen



Bankreihen wie Heiligabend oder Trauerfeiern, bei denen die Gesangbücher aufgrund des Beamers oder aufgrund von Liederzetteln gar nicht zum Einsatz kommen, stören und Platz rauben. Als Lösung für dieses Problem möchte der Kirchengemeinderat zwei Wagen für Gesangbücher anschaffen, wie es sie auch in vielen anderen Kirchen gibt. Diese können aus dem Weg geschoben werden und bei Bedarf in den Eingangsbereich geschoben werden, wo jeder Gottesdienstteilnehmer sein Buch erhält. In Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen in der Kirche, wo die Bücher nicht gebraucht werden, lagern sie, ohne zu stören, in den Gesangbuchswagen.

Wenn wir in den Grünen Umschlägen 500 € zusammenbekommen könnten, werden wir in der Lage, dieses Projekt umzusetzen. Wir danken herzlich für alle Unterstützung bei diesem Projekt, unsere Kirche noch besucherfreundlicher zu machen.

Konfirmandenanmeldung

Wenn du im Mai 2028 14 Jahre alt bist, gerne konfirmiert werden möchtest und mehr über den christlichen Glauben und die Kirchengemeinde erfahren möchtest, bist du richtig im Konfirmandenunterricht. Die Anmeldung dafür findet statt am 11. November zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Pastorat. Bitte erscheine in Begleitung eines Elternteils und, wenn möglich, mit der Taufurkunde.

Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen



Teens Tournee 2026 70 Mitwirkende Chor & Live-Band

Do 22.10.2026 - 19:30 Uhr
Messe Husum & Congress Am Mes:

Veranstalter:



FCG
HUSUM



EVANGELISCH-
FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
HUSUM



KIRCHE AM MEER
Ev. Luth. Kirchengemeinde Scheiböl

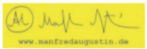


Kistekirche
Ev. Luth. Kirchengemeinde
Brekum

Unterstützt von:



Nord-Ostsee
Sparkasse



www.manfredaugustin.de

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Impulsabende zum christlichen Glauben- oder an 7 Abenden den Glauben besser kennenlernen

- Wer ist Gott?
- Was glauben Christen eigentlich?
- Was ist christliche Spiritualität?
- Welchen Unterschied macht das überhaupt?
- Kann ich dadurch erfüllter leben?

Fragen wie diesen gehen wir in einer Neuauflage unserer Impulsabende zum christlichen Glauben nach. An sieben Abenden im Herbst bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum diese Reihe an. Dabei wechseln sich Impulse der beiden Pastoren Johannes Steffen und Simon Frömming und Austausch darüber in Kleingruppen ab. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Wer gerne nähere Informationen haben möchte, kann sich bei Pastor Simon Frömming (Telefon 04671/3496, E-Mail: pastor@kirche-breklum.de) oder bei Pastor Johannes Steffen (Telefon 04672/282, E-Mail: steffen@kirche-bargum.de) erkundigen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

An folgenden Terminen finden die Impulsabende jeweils um 19:30 – ca. 21:00 Uhr in unserem Gemeindehaus Lutherhof, Kirchenstraße 4, 25821 Breklum statt:

7. Oktober; 28. Oktober; 4. November; 11. November; 19. November; 25. November; 2. Dezember



Anlässlich des Patennachmittages: Gedanken über die Taufe

In een Wuch in de Oktober kaamen wi eegentli ut fiern gor nich wedder ruut. Partywuch so to seggen. Een Dochter hett Geburtsdach un 3 vun unse Kinner hem Dööpdag. Jemm frogen sick nun bestimmt: Wat fiern jemm? Dööpdag? Joa! Doch nich mit soveel Tamtam . De Dööpkerz kummt to de Mohltieden op de Disch un dat jeweilige Kind wart morgens gau mol kräftig drückt. Un wiel bi uns veele Lüüd vun de Bedrief miteten, kaamen wi eegentli immer in de Schnack bi unse Dööpdag-Fiereri. Un wi fraagen eenfach mol noh: In welche Kark bist du döfft? Wann weer wohl dien Dööp? Kennst du dien Paten? Oder weest du di Dööpspruch noch? Een lüttje Schnack um een grode Seegen entsteiht so ganz nebenbi. Dat geiht nich hochher mit Konfetti un Luftballons, sondern rundüm de Dööpkerz. So eenfach un doch so veel göttlichet Licht, wat vun de Dööp utgeiht. Ik glöv so will Gott dat ok. Eenfach un ehrlich un so merrnmang much he sien. Un den is dat wie in de Text vun disse Kanon so fein: „De Freud is togegen. Wi wünscht di den Seegen. Dien Hart schall sick högen. Gott stah di to Siet!“ Dat is een guude Wunsch för de Dööpdag un all de anner Daage ok.

vun Eike Jürgensen ut Högel



Jesus: „Geht hin und lehrt alle Völker und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Matthäus 28:19)

Ein paar Worte zum Patenamnt

Das Patenamnt hat eine lange Tradition und hat sowohl für die Tauffamilie als auch für unsere Gemeinde große Bedeutung.

Natürlich ist der Ausgangspunkt für das Patenamnt, dass die Eltern des Täuflings einen guten, engen Draht zu den zukünftigen Paten haben, sei es, weil sie selber zur Familie oder zur Verwandtschaft gehören, sei es, dass es gute Freunde der Familie sind. Das ist auch gut so. Das Patenamnt hilft, Brücken zu bauen innerhalb der Familie und der Freundschaft. Für die meisten, die gefragt werden, ob sie Pate werden wollen, bedeutet es eine große Ehre, dieses Vertrauen ausgesprochen zu bekommen und das Kind auf seinem Weg durch das Leben begleiten dürfen.

Das Patenamnt ist aber nicht nur ein Zeichen der familiären Verbundenheit, sondern auch ein kirchliches Amt. Mit der Taufe wird der Täufling aufgenommen in die christliche Gemeinschaft, in die Kirche. Und als Repräsentanten dieser christlichen Gemeinschaft wirken die Paten bei der Taufe mit und übernehmen mit diesem Amt auch die Verantwortung, ihrem Patenkind im Leben und auch im Glauben mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Junge Menschen, aber letztlich wir alle brauchen auf dem Lebensweg Menschen, die uns helfen, an Gott zu glauben, die wir um Rat fragen können und die uns helfen, als Christ zu leben. Niemand ist für sich alleine Christ, sondern immer nur als Teil der christlichen-kirchlichen Gemeinschaft. Über die persönliche-familiäre Beziehung entsteht durch die Taufe auch eine Beziehung zwischen Pate und Patenkind in der Familie Gottes. All das ist Teil des Patenamtes, das man bei der Taufe übernimmt. Ein weiterer Teil ist auch, regelmäßig für das Patenkind zu beten so, wie Christen ja überhaupt für andere Menschen im Gebet eintreten.

Eine gute Möglichkeit, die Verbindung zwischen Pate und Patenkind über die Taufe mit praktischem Leben zu erfüllen, ist, anstatt am Geburtstag jeweils am Tauftag ein Geschenk zu machen. Dieses geht dann nicht in der großen Masse der sonstigen Geschenke unter, sondern hat seine besondere Bedeutung.





Foto: Siegfried Modola

Das Leben in ganzer Fülle

In der Familie von Aster Semtet und Tafese Zeini leben fünf Kinder zwischen einem und 16 Jahren. Für jedes Kind sind Zukunftspläne gewachsen – so wie auch das Grundstück der Familie und ein neues Haus, die Anzahl der Tiere und Gemüsebeete. Die Selbstversorgung der Familie ist durch sorgsame Beratung verbessert und stabilisiert worden. Die Familie nimmt am Eco-Life-Projekt der Organisation EECMY-DASSC teil. EECMY-DASSC, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, ist die Abkürzung für Ethiopian Evange-

lical Church Mekane Yesus – Development and Social Services Commission. Die Mitarbeiter*innen selbst sagen es viel kürzer: Mekane Yesus (Der Ort Jesu). Für Mekane Yesus ist diese Familie ein Beispiel dafür, wie das Eco-Life-Projekt Leben verändern kann. Ein schöner Grund, die Gabe des Lebens in seiner ganzen Fülle zu feiern.

Bild: Familie von Aster Semtet (3. v. l.) und Tafese Zeini (4. v. l.) in Wode, Südwesten von Äthiopien

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

25-jähriges Jubiläum von Paul-Heinrich Nissen

Im Gottesdienst am 23. August durften wir ein besonderes Jubiläum feiern: Seit 25 Jahren ist Paul-Heinrich Nissen Friedhofswart unserer Kirchengemeinde. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt er in unnachahmlicher Weise dafür, dass unser Friedhof äußerst gepflegt ist, was auch immer wieder von Bargumer Gemeindegliedern, aber auch



auswärtigen Besuchern ausdrücklich gelobt wird. Dabei nimmt er sich aber auch immer wieder Zeit für einen Schnack und hat ein offenes Ohr für die Menschen, die auf dem Friedhof einen Ansprechpartner suchen. Der Kirchengemeinderat freut sich, einen so zuverlässigen, selbstständig arbeitenden und denkenden Mitarbeiter zu haben, und wir sind dankbar, dass wir unseren Friedhof nun schon so viele Jahre bei ihm in besten Händen wissen. Wir wünschen ihm weiterhin Gottes Segen und seine Kraft.

Schon in der Bibel: Friedhofsgärtner

Was viele wahrscheinlich gar nicht vermuten würden: Schon in der Bibel wird ausdrücklich ein Friedhofsgärtner erwähnt. In der Ostergeschichte im Johannesevangelium ist Maria Magdalena auf der Suche nach Jesu Leichnam, findet ihn aber im geöffneten Grab nicht. Dann sieht sie Jesus, erkennt ihn aber nicht und hält ihn für den Friedhofsgärtner und bittet ihn: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, dann sage mir, wo du ihn hingelegt hast. Ich will ihn zurückholen!“ Da spricht Jesus sie mit ihrem Namen „Maria!“ an, und in dem Moment, in dem er sie persönlich anspricht, Fällt es ihr wie Schuppen von den Augen und sie erkennt ihn.

Dass Maria hier Jesus für den Gärtner hält, hat eine tiefere Bedeutung und nimmt Bezug auf den Anfang der Bibel, als Gott als der große Gärtner bei der Schöpfung den Garten Eden, das Paradies, anlegt. Insofern hat der Beruf des (Friedhofs-)Gärtners eine lange und ehrwürdige Geschichte.

Zum Vormerken: Adventstag am 5. Dezember



In diesem Jahr ist es wieder soweit: Zusammen mit den Bargumer Dörpslüüd e.V. veranstalten wir einen Adventsnachmittag am 5. Dezember ab 15:00 Uhr. Genauere Veranstaltungsdetails werden mit der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes und auch im Newsletter der Dörpslüüd folgen.

Der Erlös dieses Tages soll wieder der Bredstedter Tafel zugute kommen. Dabei wollen wir auch eine Verlosung mit attraktiven Preisen anbieten. Deshalb bitten wir um Spenden dieser Preise, entweder als direkte Sachspende oder auch als Geldspende, mit denen wir Preise kaufen können. Wir bitten um Abgabe der Sachspenden zwischen dem 13. und 22. November im Pastorat. Vielen Dank für alle Unterstützung! Und wir sehen uns am 5. Dezember!



Getauft wurden:



NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Getraut wurden:



Viel Glück und viel Segen

NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Ich glaube,
dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen
kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum
Besten dienen lassen.

Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandkraft geben will, wie
wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht
auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben
müßte alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,
dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind und dass
es Gott nicht schwerer ist mit ihnen fertig zu werden, als mit
unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige
Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen,
Geburtstage oder Bilddokumente wünschen, teilen Sie dies bitte dem
Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 3/2026 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39,
25842 Bargum, Tel. 04672/282, E-mail: steffen@kirche-bargum.de V.i.S.d.P.: JohannesSteffen, Auflage: 400
Stück



Unsere Gottesdienste im Oktober und November

04.10., 9:30	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Steffen
18.10., 11:00	Gottesdienst	P. Steffen
31.10., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Steffen
31.10., 9:30	Gottesdienst zum Reformationstag	P. Steffen
15.11., 9:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Gang zum Ehrenmal	P. Steffen
22.11., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Frömming
22.11., 9:30	Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag/Totensonntag	P. Steffen
29.11., 9:30	Gottesdienst zum 1. Advent	P'n. Decker

Gruppen in unserer Gemeinde

Kinder: Spielkreis für Kindervon 0-4 Jahren (mit Eltern)
Donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus
(Jasmin Müller, Tel. 0160/97724330)

KiKiNa – Kinderkirch für Kinder ab 4 J.
monatlich (Pastor Johannes Steffen, Tel.
04672/282)

Frauenkreis: Am 2. Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im
Pastorat (Frieda Gimm, Tel. 04672/468)

Seniorenkreis: Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im
Gemeindehaus (Karin Sönksen, Tel. 04672/1010)

**Essen in
Gemeinschaft:** Am 4. Mittwoch im Monat um 11:00 Uhr im
Gemeindehaus (Karin Sönksen Tel. 04672/1010)